Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 185

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 185 XXVI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 23. Juli 1908 Berne, Jeudi, 23 juillet XXVIme année № 185

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Edelmetallproduktion und -Verbrauch der Welt. — Animierbankiers. — Service de virement entre la Banque Nationale Suisse et le service des chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 20. Juli. Inhaber der Firma **Albert Liebmann** in Zürich I ist Albert Liebmann-Herzberger, von Tübingen, in Zürich I. Technisches Bureau und Maschinenhandlung. Waisenhausquai 7.

20. Juli. Inhaberin der Firma **B. Schoch-Weiss** in Mettmenstetten ist Bertha Schoch, geb. Weiss, von Ohfelden, in Mettmenstetten. Immobilienverkehr. Unterdorf.

20. Juli. **Sennereigenossenschaft Iberg** in Iberg-Seen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 10. Juni 1902, pag. 881). Heinrich Stutz-Hofmann und Jakob Hofmann sind aus dem Vorstand ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Robert Zehnder, als Präsident, und Johann Stutz, als Quästor, beide von und in Seen. Aktuar ist wie bisher: Rudolf Hofmann. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Juli. Firma **J. Brunschwyler A.-G.** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Locarno (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1901). Die Prokura des Jost Ruch ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Luigi Bosia-Giuseppe, von Calprino, in Locarno.

21. Juli. Die Firma **B. Baertl** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, pag. 1225) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Immobilienverkehr. Die Prokura Franz Joseph Baertl-Kytka ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich vom 1. August 1908 hinweg: Riedtlistrasse 6.

21. Juli. Die Firma **Jean Ganz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1891, pag. 338) — Mercerie, Geschirr, Spezereiwaren und Landesprodukte — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 20. Juli. **Basler Löwenbräu Filiale Bern** (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. September 1898, pag. 1113). Die Aktiengesellschaft «Basler Löwenbräu» hat am 15. Dezember 1892, 15. April 1896, 26. Februar 1898, 17. Dezember 1898, 4. September 1902 und 27. Januar 1903 ihre Statuten revidiert. Für die Filiale Bern bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale Bern sind allein die Vertreter des Hauptgeschäftes befugt, nämlich: Als Delegierte des Verwaltungsrates: Wilh. Faesch-Imhoff und Leonhard Friedrich; als Direktoren: Norbert Hofer und Hermann Gassner. Wilh. Haessig-Kiefer und Alph. Köchlin-Schneeli sind ausgeschieden. Es zeichnen je ein Delegierter mit einem Direktor kollektiv zu zweien.

20. Juli. Unter dem Namen **Jagd-Schiessklub Bern** gründet sich mit Sitz in der Stadt Bern ein Verein, welcher die Uebung im jagdlichen Schiessen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen bezweckt. Die Statuten sind am 7. Mai 1908 festgestellt worden. Die Zahl der Mitglieder ist eine beschränkte und wird von der jeweiligen Generalversammlung bestimmt. Die Anmeldung von neuen Mitgliedern zum Beitritt geschieht auf schriftlichen Antrag von zwei Mitgliedern zu handen des Vorstandes. Die Aufnahme erfolgt durch geheime Abstimmung entweder in der Generalversammlung oder ausserhalb derselben per Chargé-Brief und nur bei Zustimmung sämtlicher anwesenden oder antwortenden Mitglieder. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 50 und einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Austritt nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen, und b. durch Ausschluss infolge einstimmigen Beschlusses der Generalversammlung. Das Austrittsgesuch ist vor Ablauf des Kalenderjahres dem Vorstand schriftlich einzureichen. Der Austretende hat keinen Anspruch auf das Vermögen des Kluhs. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung, zu welcher die Einladungen per Chargé-Brief erfolgen müssen, und b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorsitzende oder der Stellvertreter des Vorsitzenden in Verbindung mit einem andern Mitgliede des Vorstandes führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Vorsitzender ist Dr. med. Rudolf Dick, von und in Bern. Stellvertreter des Vorsitzenden und zugleich Schützenmeister ist Eduard Rüfenacht, von und in Bern; weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Der Schriftführer und zugleich Kassier: Hans Wydler-Oboussier, von Aarau, in Bern; der Materialverwalter: Christian Gfeller, von Rüfenacht, in Rüfenacht, und der Beisitzer: Robert Wildbolz-Rahm, von und in Bern. Für den beim Schiessen allfällig gestifteten Schaden ist der Schütze persönlich haftbar. Bei allfälliger Auflösung des Klubs wird das Inventar liquidiert und allfällige Aktiva auf die Mitglieder verteilt.

22. Juli. Der **Christlich-soziale Verein der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 9. April 1898), hat an Stelle der ausgetretenen Dr. Jakob Kummer und Robert Aeschbacher, Pfarrer, in der Generalversammlung vom 12. Juli 1906 in den Vorstand gewählt: Otto Lauterburg, V. D. M., und Lic. theol. Wilhelm Hadorn, Pfarrer, beide von und in Bern. Der erstere ist hierauf vom Vorstand zum Präsidenten, der letztere zum Vizepräsidenten ernannt worden.

22. Juli. Die Firma **Albert Plüss** in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 2. Oktober 1895, pag. 1016) lässt in der Natur des Geschäftes das Gipser- und Malergeschäft, sowie die Fabrikation von Schilfbrettern fallen und behält nur noch den Tapetenhandel.

22. Juli. Marie Müller und Lina Ida Müller, von Unter-Kulm, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **L. & M. Müller** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Papeterie. Geschäftslokal: Neuengasse 43.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental).

21. Juli. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen & Umgebung** mit Sitz in Zweisimmen haben sich eine Anzahl Viehzüchter der Gemeinde Zweisimmen zu einer Genossenschaft vereinigt. Diese Genossenschaft hat mit dem 19. Juli 1908 ihren Anfang genommen und dauert auf unbestimmte Zeit. Sie bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler-Alpfleckviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Sie erstrebt somit einen grössern Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit. Die Mitgliedschaft wird erworben: Bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten; später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft bildet ein Glied des Verbandes für Simmentaleralpfleckviehzucht und Alpwirtschaft, und ihre Mitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder dieses Verbandes. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt. Dieser Austritt steht, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, jedem Mitgliede frei, kann aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstande wenigstens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden; b. durch Tod, wobei es jedoch den Noterben unter Zustimmung der Genossenschaftversammlung unbenommen bleiben soll, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie den Beschlüssen der Genossenschaft nachkommen; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Ausschluss. Der Ausschluss von Mitgliedern kann erfolgen, durch Genossenschaftsbeschluss, wenn Mitglieder ihren Pflichten mit Bezug auf die notwendigen An- und Abmeldungen ihrer Tiere trotz erfolgter Mahnung nicht nachkommen, oder wenn sie sich Widerhandlungen gegen die Statuten zu schulden kommen lassen (vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R.). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung ist somit ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen aus: 1) Anteilscheinen, deren Höhe, das Verteilungsverhältnis und der Termin zur Einzahlung wird durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt; 2) den Gebühren, welche für jede Eintragung eines Genossenschaftstieres in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück. Jeder Genossenschafter soll im Laufe des Jahres nach seiner Aufnahme wenigstens ein Stück Vieh in das Zuchtbuch aufnehmen lassen; 3) den Sprunggebühren, sowohl von Genossenschaftstieren wie Nichtgenossenschaftstieren; 4) den den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; 5) den Prämien und Beiträgen, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) den Eintrittsgeldern und Bussen. Ein Vermögensanteil ist unteilbar, mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung jedoch übertraghar. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Rechtsnachfolger) hat keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung, die auf den 31. Dezember jeweilen abzuschliessen ist, festzustellen ist; dieser Geschäftsanteil darf jedoch die einbezahlten Beträge nicht übersteigen. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft, zu welcher jedoch $^3/_4$ Stimmen sämtlicher Mitglieder erforderlich sind, erfolgt die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der Zeichnung von Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Rechnungsrevisoren; c. die Expertenkommission; d. der Vorstand, bestehend aus dem Präsident, dem Vizepräsident, der zugleich Kassier sein kann, und dem Sekretär, der auch das Zuchtbuch zu führen hat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Müller-Grünenwald, Landwirt, in Mannried; Vizepräsident und zugleich Kassier ist David Abbühl-Siegenthaler, Landwirt, zu Obegg bei Zweisimmen; Sekretär ist Jakob Abbühl-Zeller, in Obegg zu Zweisimmen.

Bureau Burgdorf.

22. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Lyssach**, mit Sitz in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 95 vom 28. Juni 1890, pag. 507, und Nr. 193 vom 20. Mai 1902, pag. 769), hat in ihrer Versammlung vom 8. Juni 1908 ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: Als Präsident und Kassier: Johann Buri, von Krauchthal, Landwirt, in Lyssach, bisheriger Vizepräsident, am Platze des Johann Rutschi; als Vizepräsident am Platze des zum Präsidenten gewählten Johann Buri: Fritz Schertenleib, von Heimiswil, Landwirt, in Lyssach; als Sekretär: Den bisherigen Niklaus Lehmann; als

weitere Mitglieder am Platze der ausgetretenen Johann Gerber, Johann Kunz-Hasler, Gottfried Lehmann, Jakob Kunz, Bendicht Schneider und Johann Schertenleib; Jakob Schneider, von Lyssach; Gottfried Wirth, von Ursenbach; Johann Schneider, von Lyssach; Fritz Kindler, von Lyssach; Johann Rutschi, von Heimiswil, und Bendicht von Ballmoos, von Heimiswil; alle Landwirte, in Lyssach. Der Präsident führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

22. Juli. Die Firma **G. Bälli,** Uhrenhandel und Bijouterie-Geschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. März 1906, pag. 461), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau de Courtelary.

22 juillet. La raison **Aline Hirschi-Rollin,** épicerie, mercerie, à Péry (F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, nº 408, page 1630), est radiée pour cause de cessation de commerce.

22 juillet. Inscription d'office, sur la réquisition du bureau du registre du commerce de Courtelary, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Robert Schorer,** à Pery, est Robert Schorer, domicilié à Péry. Genre de commerce: Tuilerie mécanique.

Bureau de Delémont.

20 juillet. La raison **Meyer-Thaidigsmann,** entreprise de constructions, à Delémont (F. o. s. du c. du 2 novembre 1906, page 1781), est radiée d'office ensuite de faillite déclarée par les autorités bâloises.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1908. 22. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1908 hat die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gurmels u. Umgebung** (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, page 594) in Gurmels, ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Joh. Schick, in Klein-Bösingen; Kassier: Johann Bürgy, in Gross-Guschelmuth; Sekretär: Germann Egger, in Gross-Guschelmuth; Mitglieder: Edouard Bürgy, in Cordast, Niklaus Guerig, und Urban Hemmiger, in Gurmels, und Alfred Kämpfer, in Liebistorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 20. Juli. Unter der Firma **Postbau A. G. Wohlen** hat sich mit dem Sitze in Wohlen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb eines Bauplatzes zur Erstellung eines Post-, Telegraphen- und Gemeindeverwaltungsgebäudes mit Mietwohnungen, sowie die Erstellung, Vermietung und Verwaltung dieser Lokalitäten bezweckt. Die Statuten sind am 7. Juli 1908 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus und zwar so, dass Präsident und Vizepräsident kollektiv mit irgend einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates oder einem vom Verwaltungsrat gewählten Angestellten die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Theodor Weber, von Wohlen; Vizepräsident und Kassier ist Carl Vock, von Sarmenstorf; Aktuar ist Dr. A. Furter, Fürsprech, von Dottikon; Beisitzer sind: Leo Dubler, von Wohlen, und Otto Rahm, von Bern; alle in Wohlen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 21 luglio. Proprietario della ditta **Bianchi Luigi,** in Comano, è Luigi Bianchi, fu Battista, di Coldrerio, domiciliato a Comano. Genere di commercio: Vini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1908. 18 juillet. La **Société agricole de Penthalaz,** association ayant son siège à Penthalaz (F. o. s. du c. du 9 février 1904, page 193), a, dans son assemblée générale du 27 mai 1908, apporté les modifications suivantes dans le personnel de son administration composée actuellement comme suit: Président: Armand Epars; vice-président: Alexis Porchat; caissier: Albert Epars; secrétaire: Charles Borgeaud; membre-adjoint: Adolphe Borgeaud; tous à Penthalaz.

Bureau de Nyon.

20 juillet. Louis-Henri Gros et son fils Marius-Emile Gros, de Bière et Mont-le-Grand, domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, à dater du 1er juillet 1908, une société en nom collectif sous la raison sociale **H. Gros & fils.** Genre de commerce: Entreprise de gypserie et peinture.

Bureau d'Oron.

18 juillet. Adolphe Pasche, d'Oron-la-Ville, Paul Collomb, de Bréthonnière, Constant Pasche, de Servion, Henri Devaud, de Servion, et Aloïs Chappuis, de Rivaz et Puidoux, tous domiciliés à Servion, sauf Aloïs Chappuis, à Essertes, ont constitué à Servion, sous la raison sociale **Collomb, Pasche et Cie, Sté d'Estivage de Praz-don-Abbé,** une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Paul Collomb et Aloïs Chappuis seuls ont chacun personnellement la signature sociale et, en cette qualité, obligent la société. Genre de commerce: Achat du domaine de Praz-don-Abbé aux territoires des communes de Forel, Essertes et Servion et exploitation de celui-ci en estivage.

Bureau de Vevey.

20 juillet. Georges, fils de feu Emile Cbollet, de Maracon, comptable, domicilié à Vernex (Montreux), Jean, fils de feu Joseph Rosazza, de Campiglia-Cervo, Novare, maître maçon, domicilié à Montreux, et Eugène, fils de feu Théodore Staehelin, de St-Gall, comptable, domicilié à Montreux, ont constitué sous la raison sociale **Chollet, Rosazza et Stæhelin,** une société en nom collectif, dont le siège est au Châtelard (Montreux), et qui a commencé le 1er avril 1908. Genre de commerce: Entreprise des travaux de terrassements de maçonnerie et de béton armé. Magasin, bureau: Au Châtelard (Montreux), Rue du Marché, 21.

21 juillet. Le **Club de l'Aviron,** société du genre de celles prévues au titre 28 du C. O. et dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 15 février 1907, nº 39, page 261), fait inscrire que l'assemblée générale du 15 février 1908 a: 1º Modifié l'art. 9 des statuts relativement à la composition du comité; 2º désigné en qualité de président du comité, Jules Dufour, du Châtelard, domicilié à Vevey, comptable, en remplacement de Louis Rieder, démissionnaire.

21 juillet. La maison **S. Bassia,** à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 12 avril 1900, nº 139, page 559, et du 10 mars 1904, nº 98, pag. 390), fait inscrire que son magasin est actuellement Grand'Rue 98, Montreux. Genre de commerce: Horlogerie, fabrique de bijouterie, joaillerie et orfèvrerie, sous l'enseigne «Horlogerie de Genève».

21 juillet. La **Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils,** à la Rouvenaz, commune du Châtelard (Montreux), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1907, revisé partiellement ses statuts et apporté, par là, la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 10 février 1904, nº 51, page 202. Le capital social est porté à la somme de fr. 1,000,000 (un million), divisé en 4000 actions de fr. 250 de même rang, au porteur. Les autres points de la publication du 10 février 1904, n'ont pas subi de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1908. 20 juillet. **Société d'Exploitation des Cables Electriques (Système Berthoud, Borel et Cie)** société anonyme ayant son siège à Cortaillod (F. o. s. du c. 1884, nº 20, page 152; 1888, nº 4, page 25; 1894, nº 31, page 123; 1896, nº 79, page 326; 1897, nº 229, page 940; 1898, nº 162, page 670; 1899, nº 348, page 1402; 1900, nº 300, page 1204, et nº 311, page 1248; 1905, nº 18, page 70, et nº 426, page 1702). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1908, les actionnaires de cette société ont adopté de nouveaux statuts qui abrogent et remplacent ceux qui existaient précédemment. Le but de la société est la fabrication, la vente, la pose et l'exploitation en tous pays, soit par elle-même, soit par des tiers, de tous conducteurs électriques, en particulier des câbles électriques, système Berthoud, Borel et Cie, et de tous appareils électriques ou autres se rattachant ou non à ce genre d'industrie. L'achat, la vente, la concession, l'exploitation et la prise de brevets concernant ces objets. La création en Suisse où à l'étranger de succursales ou de sociétés indépendantes poursuivant le même but et en général toutes opérations quelconques se rattachant à l'activité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de sept membres au moins, composé actuellement de Jean Jequier, propriétaire, à Fleurier; Maurice de Perrot, banquier; Robert de Chambrier, ingénieur; Maurice de Coulon; Robert de Pury, banquier; Georges Courvoisier, Dr en droit; Max de Coulon, ingénieur; Ferdinand Du Pasquier, banquier; les sept derniers à Neuchâtel, et Dr. François Borel, ingénieur, à Cortaillod. Le conseil d'administration désigne la ou les personnes qui auront pouvoir de signer pour la société. Il peut déléguer tous les pouvoirs nécessaires pour la direction des affaires sociales à un ou plusieurs de ses membres, nommer un ou plusieurs directeurs ou des chargés de procuration. Dans sa séance du 8 juillet 1908, le conseil d'administration a confirmé les pouvoirs des directeurs, Henri-Frédéric de Coulon, Edouard-Ernest Berthoud et Dr Paul-Edouard-Arnold Borel, ainsi que ceux des fondés de procuration, Jean Delorme et Maurice-Emile Junod. La société continue à être engagée par les signatures collectives de deux directeurs, d'un directeur et d'un fondé de pouvoirs, enfin d'un directeur ou d'un fondé de pouvoirs d'une part et d'un administrateur d'autre part.

Bureau du Locle.

21 juillet. Dans son assemblée générale du 12 mars 1908, la société anonyme **Société Immobilière „Le Foyer" Le Locle,** au Locle (F. o. s. du c. du 27 mars 1903, nº 125, page 497), a renouvelé son conseil d'administration et a élu: Président: Alfred Zbinden, de Guggisberg (Berne); vice-président: Alfred Jeannet, des Ponts; caissier: Hermann Racine, du Locle; secrétaire: Paul Jaccard, de Ste-Croix; les trois premiers domiciliés au Locle et le quatrième à La Chaux-de-Fonds. Il est rappelé que la société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président, et du caissier ou du secrétaire.

Bureau de Neuchâtel.

18 juillet. Dans sa séance du 20 mars 1908, le conseil d'administration de l'association **Le Paragrêle,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, nº 105, et du 24 juillet 1905, nº 306, page 1221), a nommé directeur: Pierre Wavre, avocat, à Neuchâtel, en remplacement de Jules Wavre, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 20 juillet. Par jugement en date du 8 juillet 1908, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

La maison **J. Chagnot,** entreprise générale de bâtiments, à Cointrin (commune de Meyrin) (F. o. s. du c. du 14 février 1908, page 246). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

20 juillet. La **Société anonyme de l'Avenue de Lancy No 18,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1901, page 893), a, dans son assemblée générale du 2 juin 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Gaston Lecerf, Antoine Leclerc (tous deux déjà inscrits), François Rubin, Rocb Zoppino, François Borghèse, tous à Genève.

20 juillet. La **Société anonyme des Bains du Lac à Versoix,** ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 24 mai 1907, page 926), a, dans son assemblée générale du 29 juin 1908, nommé Alfred Machard, fils, à Versoix, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Isaac Machard, père, décédé.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte Juli 1908. — 1re quinzaine de juillet 1908.

Hinterlegungen. — Dépôts

15549—15589

Nr. 15549. 1. Juli 1908, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 27 Muster. — Glatte und Phantasie-Hutgeflechte. — Jacob **Isler** & Cº, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 15550. 1. Juli 1908, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Geschnitzte Spielzeuge. — Jb. **Michel-Flühmann,** Brienzwiler (Schweiz).

Nr. 15551. 1. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 208 Muster. — Stickereien. — Otto **Alder** & Cº, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15552. 1. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Strohgeflecht. — Otto **Steinmann** & Cº, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 15553. 1. Juli 1908, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 45 Muster. — Hutgeflechte. — **Bertschinger, Isler** & Cº, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nº 15554. 30 juin 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Poulie en 2 pièces clavetée. — **Société Anonyme Fonderie de Cornol,** Cornol (Suisse)

Nr. 15555. 1. Juli 1908, 6¾ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Kartenbrief mit Reklamefeldern. — Eugen **Ganzfried,** Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

N° 15556. 1er juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres. — **Société horlogère Reconvilier,** Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 15557. 2. Juli 1908, 11½ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Verpackungsmittel für Patisseriewaren. — Alfred **Müller** & Cie, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 15558. 2. Juli 1908, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Album mit Postkarten. — J. **Lichtenstein,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15559. 2. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 900 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

N° 15560. 2 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermeture pour enveloppes. — Adrien **Gleyre,** Lausanne (Suisse). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.

Nr. 15561. 3. Juli 1908, 3 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Verbindungsstück für Pfeifen; Pfeifenschmuck (Alpfahrtglocke, Kuhglocke, Milcheimer und Melkstuhl). — Johann **Schnyder,** Siebnen (Schweiz).

Nr. 15562. 4 Juli 1908, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Federhalter mit Tintenhalter. — Basler Eisenmöbelfabrik Theod. **Breunlin** & C°, Zunzgen b. Sissach (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

N° 15563. 4 juillet 1908, 5 h. p. — Ouvert. — 20 modèles. — Meubles en fer. — Basler Eisenmöbelfabrik Theod. **Breunlin** & C°, Zunzgen-Sissach (Suisse). Mandataire: Hans Stickelberger, Bâle.

Nr. 15564. 3. Juli 1908, 6 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Hilfsmittel zum Flicken von Strümpfen, sowie gewobener und gestrickter Wäsche. — Frau Emma **Wiser-Fretz,** Zürich (Schweiz).

Nr. 15565. 3. Juli 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Ausdünstungsventil für Schuhe. — Hermann **Kohler,** Le Locle (Schweiz). Vertreter: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Nr. 15566. 6. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1053 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15567. 7. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1146 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15568. 7. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 440 Muster. — Stickereien. Theod. **Loepfe,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15569. 7. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 859 Muster. — Baumwollene Stickereien. — **Wappler & Grob,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 15570. 7. Juli 1908, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 957 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebrüder **Zürcher,** Teufen (Schweiz).

Nr. 15571. 8. Juli 1908, 3½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wandtafel mit Gestell. — Josef **Rudolf-Hänggi,** Selzach (Schweiz).

Nr. 15572. 8. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1154 Muster. — Stickereien. — J. D. **Einstein** & C°, St. Gallen (Schweiz).

N° 15573. 8 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montre sans aiguilles et raquetterie. — Emile **Christen,** Brenets (Suisse).

N° 15574. 8 juillet 1908, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Cabinet de pendulette. — Albert **Pau,** Genève (Suisse).

Nr. 15575. 6. Juli 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Lineal für Bogenlinien aller Formen. — Hugo **Schoeni,** Münster (Bern, Schweiz).

Nr. 15576. 8. Juli 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 8518 Muster. — Stickereien. — Jakob **Rohner,** Rebstein (Schweiz).

Nr. 15577. 8. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1358 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut** & C°, Gais (Schweiz).

Nr. 15578. 10. Juli 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1150 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster** & C°, St. Gallen (Schweiz).

N° 15579. 10 juillet 1908, 8 h. p. — Cacheté. — 10 modèles. — Fonds et lunettes décorés pour boîtes de montres. — F. E. **Roskopf** & Cie, Genève (Suisse).

Nr. 15580. 10. Juli 1908, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Photographische Ansichtspostkarte. — **Brunner** & C°, Zürich (Schweiz).

Nr. 15581. 10. Juli 1908, 3½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stell-, Merk- und Verschlussfeder für Carnets. — Schreibbücherfabrik Bern J. M. **Neher** & Söhne, Bern (Schweiz).

Nr. 15582. 10. Juli 1908, 4½ Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Stahlfedern für künstlichen Haarersatz. — Arno Hugo **Kipping,** Biel (Schweiz).

Nr. 15583. 10. Juli 1908, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kasten zum Verschluss von elektrischem Anschlussmaterial. — Peter **Fontaine,** Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & C°, Bern.

Nr. 15584. 11. Juli 1908, 6¼ Uhr p. — Offen. — 9 Modelle. — Schlauchmuffe für Staubabsaugeleitungen. — Hans **Müry,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 15585. 29. Juni 1908, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wandschalter-Gehäuse. — **Siemens-Schuckert-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

N° 15586. 14 juillet 1908, 5 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Emballages pour cigares. — Sel **Masson,** Vevey (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.

Nr. 15587. 14. Juli 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Milchsiebe. — Metallwarenfabrik Niederrohrdorf **Egloff** & C°, Niederrohrdorf (Aargau, Schweiz)

N° 15588. 14 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs, lépines et savonnettes. — **Graizely** & C°, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N° 15589. 14 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres, mise à l'heure négative. — Edouard **Jacot,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

Entsiegelung — Décachetage

Nr. 15523. 23. Juni 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Packungen für pharmazeutische Produkte. — **Spörri & Düggelin,** Einsiedeln (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich; am 8. Juli 1908 auf Ansuchen der Hinterleger entsiegelt.

Aenderung — Modification

Nr. 10512. 9. Februar 1904, 3 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Blindbodenklammern. — Otto **Wenger,** Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 8. Juli 1908, zugunsten von Rudolf **Isch,** Bern (Schweiz); registriert den 11. Juli 1908.

Verlängerungen. — Prolongations

Nr. 5212. 22. Juni 1898, 8 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 2 Muster. — Plakate. — **Schmuziger** & C°, Aarau (Schweiz); registriert den 7. Juli 1908.

Nr. 9606. 9. Mai 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). 2 Modelle. — Metall-Dachplatten. — Ed. **Leppig,** Chur (Schweiz); registriert den 3. Juli 1908.

Nr. 9612. 11. Mai 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Blechdose. — E. J. **Hoffmann,** Thun (Schweiz); registriert den 10. Juli 1908.

Nr. 9661. 27. Mai 1903, 4¼ Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Uhrwerk. — **Société d'Horlogerie «La Générale»,** Biel (Schweiz); registriert den 10. Juli 1908.

Nr. 9666. 27. Mai 1903, 7 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Nabelstrangschere. — Gebr. **Waser,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 7. Juli 1908.

Nr. 9700. 12. Juni 1903, 5½ Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 335 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. Juli 1908.

N° 9717. 17 juin 1903, 7 h. a. — (IIe période 1908/1913). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 6 juillet 1908.

N° 9731. 20 juin 1903, 6¾ h. p. — (IIe période 1908/1913). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Société anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & C°,** Sentier (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 14 juillet 1908.

N° 9759. 27 juin 1903, 7¼ h. p. — (IIe période 1908/1913). — 1 modèle. — Cadran de montres. — **Weill** & C°, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 6 juillet 1908.

Nr. 9763. 30. Juni 1903, 11 Uhr a. — (II. Periode 1908/1913). — 666 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. Juli 1908.

Nr. 9764. 30. Juni 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 154 Muster. Stickereien. — Johs. **Rohner,** Rehetobel (Schweiz); registriert den 7. Juli 1908.

Nr. 9784. 4. Juli 1903, 6 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 3 Modelle. — Lehnsessel mit Nachtstuhleinrichtung. — Peter **Scheidegger,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 6. Juli 1908.

Nr. 9800. 11. Juli 1903, 7 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Deckel für Konservengefässe. — F. J. **Weck,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 11. Juli 1908.

N° 9802. 12 juillet 1903, 8 h. p. — (IIe période 1908/1913). — 1 modèle. — Montre parure. Ariste **Bourquard,** Bienne (Suisse); enregistrement du 11 juillet 1908.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires

Nr. 9600. Naegeli & Co., Bern.

Nr. 9800. H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Löschungen. — Radiations

N° 619. 11 juillet 1893. — 14 modèles (solde de 21). — Meubles scolaires.

Nr. 5093. 5. Mai 1898. — 1 Modell. — Gaskochapparat.

Nr. 5102. 12. Mai 1898. — 3 Modelle. — Seife.

Nr. 9579. 2. Mai 1903. — 1 Modell. — Kerzenhalter.

N° 9580. 2 mai 1903. — 1 modèle. — Outil à mesurer la distance des centres.

Nr. 9582. 1. Mai 1903. — 5 Modelle. — Ausziehbare Gardinen- und Schaufenstergestell-Stangen.

Nr. 9583. 2. Mai 1903. — 1086 Muster. — Stickereien.

Nr. 9585. 4. Mai 1903. — 1 Muster. — Fahrpläne (Eisenbahnen, Dampfschiffe etc.).

Nr. 9586. 4. Mai 1903. — 1 Modell. — Kipp- und auslösbarer Sammelwagen für Stalldünger und dergleichen.

Nr. 9587. 4. Mai 1903. — 2 Modelle. — Fasshahnen.

Nr. 9589. 4. Mai 1903. — 1 Muster. — Strohhuteinfassung.

Nr. 9591. 6. Mai 1903. — 350 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Dentelles).

N° 9594. 7 mai 1903. — 3 modèles. — Boîtes de montres.

N° 9595. 7 mai 1903. — 1 modèle. — Cadran de montre.

N° 9596. 8 mai 1903. — 2 modèles. — Calandrier perpétuel et carte postale-calandrier.

N° 9597. 7 mai 1903. — 1 modèle. — Dispositif de manivelle pour tours à pivoter.

Nr. 9598. 7. Mai 1903. — 69 Muster. — Mechanische Stickereien aus Seide und Baumwolle.

N° 9599. 8 mai 1903. — 1 modèle. — Jauge pour lunettes, verres de montres, etc.

N° 9601. 8 mai 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

N° 9603. 9 mai 1903. — 7 dessins. — Dentelles.

N° 9604. 9 mai 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 9605. 9. Mai 1903. — 1 Muster. — Musselin-Zephyr.

Nr. 9608. 9. Mai 1903. — 1637 Muster. — Stickereien.

Nr. 9609. 11. Mai 1903. — 1 Muster. — Illustrierte Postkarten.

Nr. 9610. 11. Mai 1903. — 1 Modell. — Nadelspitz-Regulator mit Schneckenbetrieb für Zirkel.

Nr. 9611. 11. Mai 1903. — 1 Modell. — Vorrichtung um Garben, Heubüschel etc. zu binden.

Nr. 9613. 11. Mai 1903. — 63 Muster. — Ansichtspostkarten.

N° 9614. 6 mai 1903. — 5 dessins. — Empeignes pour toutes espèces de chaussures.

Nr. 9616. 13. Mai 1903. — 1 Modell. — Akteneinbanddecke.

Nr. 9617. 13. Mai 1903. — 454 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.

N° 9618. 13 mai 1903. — 2 modèles. — Flacons.

N° 9620. 14 mai 1903. — 18 dessins. — Bijouterie.

Nr. 9621. 14. Mai 1903. 439 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.

Nr. 9623. 14 Mai 1903. — 1 Modell. — Stahlspänehalter.

N° 15304. 23 avril 1908. — 1 modèle. — Calibre de montres, lépine et savonnette, en toutes grandeurs.

Nr. 15377. 12. Mai 1908. 1 Modell. — Uhrenkaliber in allen Grössen, Lépine und Savonnette.

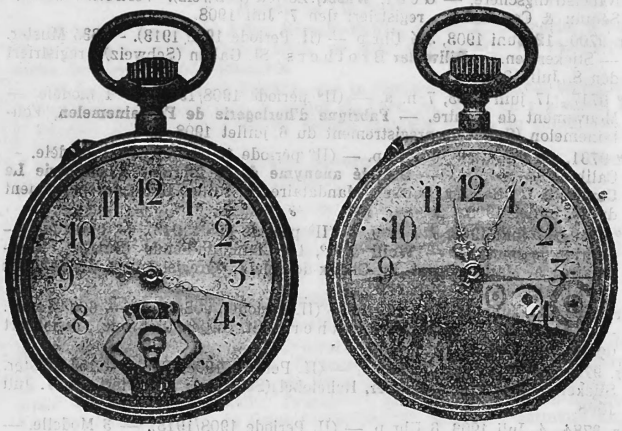
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Juli 1908. — 1re quinzaine de juillet 1908.

N° 15556. 1er juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres. — **Société horlogère Reconvilier,** Reconvilier (Suisse). — Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° S. **N° 9.**

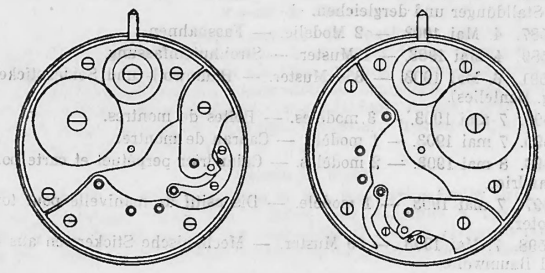


N° 15573. 8 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres sans aiguilles et raquetterie. — Emile **Christen,** Brenets (Suisse).

N° 1. **N° 2.**

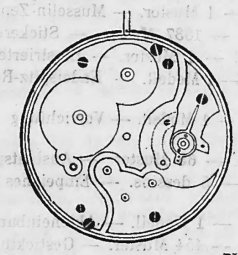
N° 15588. 14 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs, lépines et savonnettes. — **Graizely** & C°, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N° 1592. **N° 1593.**

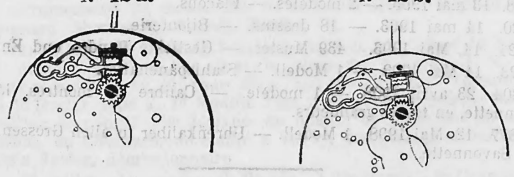


N° 15589. 14 juillet 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres, mise à l'heure négative. — Edouard **Jacot,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N° 11.



N° 12 a. **N° 12 b.**



Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 24089. — 20 juillet 1908, 8 h.
A. Eichenberger, fabricant et négociant,
Lausanne (Suisse).

Produit pour les soins de la bonche et la conservation des dents.

OCTA

N° 24090. — 17 juillet 1908, 8 h.
Augustus Crane Buzby, fabricant,
Philadelphie (Etats-Unis d'Am.).

Lubrifiants formés d'huiles et de graisses.

KEYSTONE

Nr. 24091. — 21. Juli 1908, 8 Uhr.
Gebr. Wächter, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Maschinen und Maschinenteile aller Art.

Nr. 24092. — 20. Juli 1908, 4 Uhr.
Schweiz. Handels-Zentrale, Fabrik und Handel,
Zürich (Schweiz).

Getränke jeder Art.

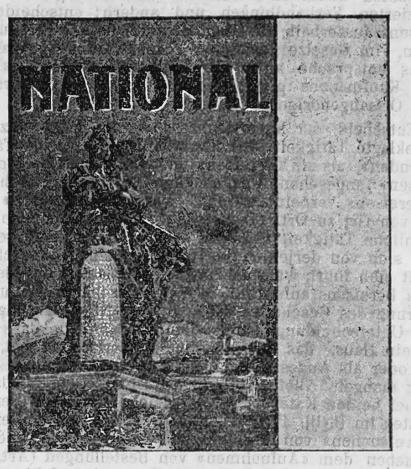
Solo

N° 24093. — 20 juillet 1908, 6 h.
L'Incandescence, fabrique,
Genève (Suisse).

Manchons à gaz.

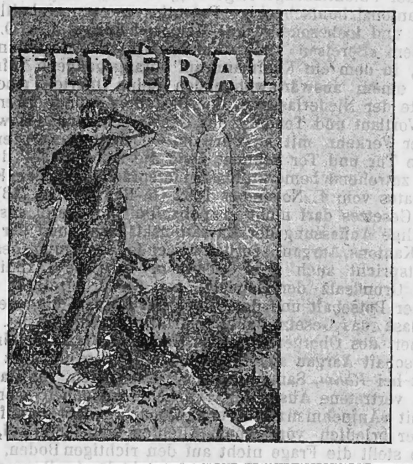
N° 24094. — 20 juillet 1908, 6 h.
L'Incandescence, fabrique,
Genève (Suisse).

Manchons à gaz.



N° 24095. — 20 juillet 1908, 6 h.
L'Incandescence, fabrique,
Genève (Suisse).

Manchons à gaz.



N° 24096. — 20 juillet 1908, 8 h.
Levaillant et Bloch, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LE PAON

N° 24097. — 20 juillet 1908, 8 h.
Levaillant et Bloch, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LA VAILLANTE

N° 24098. — 20 juillet 1908, 8 h.
Arnold frères, fabricants,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.
(Transmission du n° 14877 de M. Dubois, pharm.)

Nr. 24099. — 20. Juli 1908, 8 Uhr.
C. Stölzle's Söhne Aktiengesellschaft für Glasfabrikation,
Wien (Oesterreich).

Glaswaren.

N° 24100. — 22 juillet 1908, 8 h.
Société des Etablissements Frainier, fabrique,
Morteau (France).

Boîtes de montres, artistiques et décorées, pendulettes, médailles et insignes, articles de bijouterie et d'orfèvrerie.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma **Adolf Hosch,** Buchhandlung, in Zürich III, unterm 15. Januar 1908 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 1872, z. Zt. auf den Reisenden Vaihinger, Karl, lautend, gültig für das Jahr 1908, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 21. Juli 1908.

(V. 40) Statthalteramt: **J. H. Müller.**

"STAR" Compagnie d'Assurance sur la Vie, à Londres, fondée en 1843

Direction pour la Suisse: **Schmidt & Staehelin,** Rue Franche, 42, Bâle

Bilan au 31 décembre 1907

Actif

fr.	ct.	
2,375,000	—	Obligations des actionnaires.
18,256,789	69	Hypothèques sur propriétés.
12,914,495	21	Prêts sur polices de la compagnie.
27,967,307	82	Valeurs du gouvernement anglais, indien et colonial.
4,960,765	52	Valeurs des gouvernements étrangers, déposées.
3,470,836	98	Obligations municipales anglaises étrangères et coloniales.
7,645,462	92	Obligations de chemins de fer.
43,325,530	42	Bons de chemins de fer, garantis et privilégiés.
8,123,233	54	Premiers bons hypothécaires de chemins de fer étrangers et coloniaux.
259,735	—	Actions de la compagnie.
12,392,609	48	Bien-fonds.
3,524,299	58	Loyers de terrains.
2,410,745	42	Achats de rentes sur la vie.
3,460,353	75	Prêts sur rentes sur la vie.
7,621,656	66	Prêts sur obligations municipales.
9,600,968	96	Prêts aux fidéi-commissaires de la chapelle des méthodistes Wesleyan.
3,817,568	42	Primes à encaisser.
191,402	29	Intérêts à encaisser.
2,254,657	08	Intérêts accumulés (au 31 décembre 1907).
275,000	—	Dépôts chez les banquiers de la compagnie.
136,234	69	Solde en caisse et compte courant. (B. 69)
174,984,653	43	

Passif

	fr.	ct.
Capital social	2,500,000	—
Fonds de réserve (vie-rente) fr. 165,950,132. 81 Fonds de fluctuation des placements » 5,000,000. —	170,950,132	81
Sinistres annoncés et acceptés, mais pas encore payés	1,330,813	85
Dividendes non réclamés	7,122	92
Réserve pour commissions et diverses obligations	196,583	85
	174,984,653	43

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Juni

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
34	3.—	Das erste Alinea NB. ad Nr. 34 ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Unter diese Nummer fallen nur getrocknete Deniatrauben an der Grappe».
259/264	diverse	Der Tarifentscheid «Servierbretter aus Holz» ist zu ergänzen durch Beisetzung der Worte: «von 70 cm Länge und mehr (solche von kleinern Dimensionen fallen unter die Kleinmöbel)».
270/271	diverse	Der Tarifentscheid «Staffeleien» ist zu ergänzen durch Beifügung der Worte: «(mit Ausnahme der unter den Begriff von Kleinmöbeln fallenden Salonstaffeleien)».
557/559	diverse	Zu streichen: Hutfutter aller Art.
627	6.—	Kohle, chemisch präparierte (charbon chimique) in Schachteln u. s. w.
635	12.—	Zu streichen: «Asbestringe und -streifen».
669	1.25	Der Tarifentscheid «Steinzeugplatten» roh (naturfarbig) mit mosaikartigen Einkerbungen (sog. «römisch imitierte Platten») ist zu streichen.
809	20.—	Schlittschuhe.
899	6.—	Der Tarifentscheid «Ripp- oder Waffelbleche von mehr als 3 mm Dicke» ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Waffelbleche von mehr als 3 mm Dicke».
1088	150.—	Zu streichen: Kohle, chemisch präparierte (charbon chimique) in Schachteln u. s. w.
1144	120.—	Hutfutter aus Seide oder Halbseide, quadratisch zugeschnitten oder abgepasst, auch bedruckt.
1145	30.—	Hutfutter aus Baumwolle, quadratisch zugeschnitten oder abgepasst, auch bedruckt.
1145	30.—	Zu streichen: Schlittschuhe aller Art.
1145	30.—	Zu streichen: Selterswasserapparate.
1154	20.—	Reisekorbstangen und Rohrkorbverschlüsse.

Alphabetisches Verzeichnis zur deutschen Ausgabe.

Auf Seite 385 ist die Tarifnummer nach den Worten «Vorsatzpapiere aller Art» umzuändern von 306 *a/e* in 306 *c/e*.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

(Juin)

N° du tarif	Taux de droit Fr.	
34	3. —	Le premier alinéa du *NB. ad 34* doit être biffé et remplacé comme suit: «Ne rentrent dans ce numéro que les raisins secs de Dénia en grappe».
259/264	divers	La décision «plateaux à servir, en bois» doit être complétée par les mots: «de 70 cm de longueur ou plus (ceux de plus petites dimensions rentrent dans la tabletterie)».
270/271	divers	La décision «chevalets pour peintres, etc.» doit être complétée par les mots: «(à l'exception des chevalets de salon, qui rentrent dans l'acception de tabletterie)».
557/559	divers	Biffer la décision: «coiffes de chapeaux, de tout genre».
627	6. —	Charbon chimique, en boites, etc.
635	12. —	Biffer la décision: «anneaux et bandes en amiante».
669	1. 25	Biffer la décision: «dalles et carreaux en grès, bruts (de couleur naturelle), avec des entailles figurant une mosaïque (dits dalles imitation romaine)».
809	20. —	Patins.
1088	150. —	Biffer la décision: «charbon chimiquo, en boîtes, etc.».
1144	120. —	Coiffes de chapeaux, en soie ou mi-soie, coupées en carrés ou découpées d'une autre manière, même imprimées.
1145	30. —	Coiffes de chapeaux, en coton, coupées en carrés ou découpées d'une autre manière, même imprimées.
1145	30. —	Biffer la décision: «patins de tout genre».
1145	30. —	Biffer la décision: «Selzogènes».
1154	20. —	Baguettes en fer pour corbeilles de voyage, et fermetures pour corbeilles en osier.

Patenttaxen der Handelsreisenden

Urteil des Schweiz. Bundesgerichtes (Kassationshof) vom 9. Juni 1908

Bisher hat das eidg. Handelsdepartement — in Uebereinstimmung mit der Rechtsprechung kantonaler Gerichte — das Bundesgesetz betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden, vom 24. Juni 1892, u. a. in dem Sinne ausgelegt, dass Handelsreisende, die h r i e f l i c h oder auf andere Weise zu ihrer auswärtigen Kundschaft gerufen wurden, mit einer Ausweiskarte versehen sein mussten. Mit Urteil vom 9. Juni d. J. hat jedoch der Kassationshof des Bundesgerichtes, gestützt auf die nachfolgenden Erwägungen, erkannt, dass diese Auslegung des Gesetzes eine unrichtige sei.

1) In tatsächlicher Beziehung ist festgestellt: Im Sommer 1907 wandte sich der Gemeinderat von R. (Kt. Aargau) an den in Lausanne wohnenden Kassationsbeklagten, mit dem Ersuchen, eine Offerte über verschiedene Feuerlöschgerätschaften für die von der Gemeinde neu erstellte Hydrantenanlage zu machen. Da die Behörde nach Eingang der Offerte noch nähern Aufschluss wünschte, veranlasste sie den Kassationsbeklagten, persönlich nach R. zu kommen (Mitte Juli). Am 26. Juli erfolgte, gestützt auf die vom Kassationsbeklagten am 15. und 22. Juli eingereichten schriftlichen Offerten und auf die in R. gepflogenen mündlichen Verhandlungen, die schriftliche Bestellung, und der Kassationsbeklagte lieferte dann ca. 200 m Schlauch und einen Schlauchwagen mit Zubehör. Da der Kassationsbeklagte nicht im Besitze einer Taxkarte war, erblickte die Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau in seiner Handlung eine Uebertretung des Patenttaxengesetzes.

2) Das freisprechende Urteil des dortigen Obergerichtes beruht — im Gegensatz hiezu (und zu der I. Instanz, Bezirksgericht Brugg) — auf der Auffassung, ein «Aufsuchen von Bestellungen» habe nicht vorgelegen; Art. 2 Patenttaxengesetz habe den Fall im Auge, wo Handelsreisende unaufgefordert, aus eigener Initiative Bestellungen aufsuchen; das Erfordernis der Lösung einer Taxkarte treffe nicht zu, wenn Kaufleute ihre Geschäfte (oder doch die Einleitung dazu) schriftlich vermitteln und dann im Laufe der Unterhandlungen ein oder auch mehrere Male persönlich mit demjenigen verkehren, der von ihnen eine Offerte und zu dieser dann noch weiteren mündlichen Aufschluss verlangt habe. In dieser Auslegung erblickt die Kassationsklägerin (Bundesanwaltschaft) eine Verletzung des Art. 2 des Patenttaxengesetzes; nach ihrer Auffassung macht das Gesetz keinen Unterschied zwischen Geschäften mit vorherigen, von der Kundschaft provozierten Verhandlungen und andern; entscheidend sei, dass «mittelst Reisens ausserhalb des Geschäftsdomizils des Verkaufenden unter den besondern, im Gesetze genannten Verumständungen Waren abgesetzt werden». Das entspreche auch der Tendenz des Gesetzes: Schutz des domizilierten Kaufmannes gegen die Konkurrenz von auswärts, im Verkehr mit den Ortsangehörigen.

3) Der Entscheid der Kassationsbeschwerde hängt einzig davon ab, ob die eingeklagte Tätigkeit des Kassationsbeklagten als Tätigkeit eines «Handelsreisenden», als ein «Bereisen» und die Aufnahme einer Bestellung durch «bereisen» angesehen werden könne. Das muss schon nach dem Wortlaute «bereisen» verneint werden. Denn ein «Bereisen» bedeutet ein Umherreisen von Ort zu Ort. Der Handelsreisende übt nach dieser Richtung eine ähnliche Tätigkeit aus, wie der Hausierer, und seine Tätigkeit unterscheidet sich von derjenigen des Hausierers einzig dadurch, dass dieser die Waren mit sich führt, während der Handelsreisende nur die Bestellungen infolge seines Bereisens aufnimmt, also den Geschäftsabschluss vornimmt, die Effektuierung des Geschäftes dagegen vom Niederlassungsorte aus erfolgt; diese Unterscheidung hängt damit zusammen, dass der Handelsreisende für ein Haus, das eine ständige Niederlassung hat, reist (sei es als Prinzipal oder als Angestellter), während dem Hausierer eine ständige Niederlassung mangelt. Allein trotz diesem Unterschied ist das «Bereisen» als solches bei beiden Kategorien die gleiche Tätigkeit (vergl. Botschaft des Bundesrates im B.-Bl. 1891 III, S. 6 f.). Das Gesetz verlangt sodann weiter ein «Aufsuchen» von Bestellungen (vergl. Art. 4), und dieses Aufsuchen hat neben dem «Aufnehmen» von Bestellungen (Art. 1, 2 und 3) insofern eine selbständige Bedeutung, als es darauf hinweist, dass die Initiative vom Handelsreisenden ausgehen muss; es muss eine Tätigkeit vorliegen, bei der der Handelsreisende von sich aus im Interesse seines Hauses den Absatz zu fördern und zu erweitern sucht, sei es durch den Versuch der Aufnahme von Bestellungen bei ältern Kunden, sei es durch Gewinnung neuer Kunden. Die ortsansässigen Handels- und Gewerbetreibenden gegen diese Konkurrenz zu schützen, war denn auch eine der Tendenzen der Patenttaxengesetzgebung, die allerdings den Hauptzweck hatte, das kantonal buntscheckige Patenttaxenwesen einheitlich zu ordnen (vgl. Botsch. und insbesondere das Memorial Cornaz a. a. O., S. I ff. und II ff.). Diesem «Bereisen» und «Aufsuchen» von Bestellungen den Fall gleichstellen, in dem ein Kaufmann auf vorangegangene Anfrage oder Einladung hin einem auswärtswohnenden seine Offerten macht und diese dann am Orte der Niederlassung des Bestellers mündlich erläutert, ginge weit über Wortlaut und Tendenz des Gesetzes hinaus; es würde dadurch geradezu der Verkehr mit auswärtigen Geschäftshäusern erschwert, und der Schikane Tür und Tor geöffnet, wie die Antwort auf die Kassationsbeschwerde zutreffend bemerkt; das widerspräche auch dem Kreisschreiben des Bundesrates vom 1. November 1892 (B.-Bl. 1892 IV 713): «Die Handhahung des Gesetzes darf nicht in «polizeiliche Plackerei ausarten». Diese, die gegenteilige Auffassung der Kassationsklägerin (und der Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau) zurückweisende Auslegung des Patenttaxengesetzes entspricht auch dem Gedanken, dass die Taxpflicht eine Ausnahme vom Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit bedeutet (wie schon in der Botschaft und dem Memorial Cornaz eingehend ausgeführt ist), und dass das Gesetz daher restriktiv auszulegen ist. Die von der Polizeikammer des Obergerichts des Kantons Bern in einem von der Staatsanwaltschaft Aargau angeführten Urteil, vom 6. März 1897 (zustimmend zitiert bei *Rahm*, Sammlung der Vorschriften für Handelsreisende, S. 2 Anm.), vertretene Auslegung, wonach «Aufsuchen» von Bestellungen synonym mit «Aufnehmen» ist, und wonach nichts darauf ankommt, ob ein Reisender brieflich von einem Klienten eingeladen sei, geht danach zu weit; sie stellt die Frage nicht auf den richtigen Boden, indem sie das Requisit des «Bereisens» gänzlich ausser acht lässt. Dagegen mag gegenüber einer Bemerkung des Kassationsbeklagten immerhin das gesagt sein, dass darauf, dass die Bestellung nach dem Besuche schriftlich erfolgte, nichts ankommt; das würde die Taxpflicht nicht ausschliessen, wenn ein «Bereisen» vorläge. Ausschlaggebend ist vielmehr stets, ob die Initiative vom Handelsreisenden oder vom Kunden (Besteller) ausgegangen ist. Da im vorliegenden Fall nach dem Gesagten die Initiative vom Gemeinderat R. ausgegangen und der Tatbestand des «Bereisens» nicht gegeben ist, ist die Kassationsbeschwerde abzuweisen.

Edelmetallproduktion und -Verbrauch der Welt

(Nach dem Bericht des Münzdirektors der Vereinigten Staaten)

Länder	a. Goldproduktion					
	1904	1905	1906	1904	1905	1906
	kg fein			Dollars		
Vereinigte Staaten von Amerika	121,072	132,682	142,001	80,464,700	88,180,700	94,373,800
Mexiko	18,967	24,236	27,889	12,605,300	16,107,100	18,534,700
Kanada	24,770	21,984	18,092	16,462,500	14,610,400	12,023,900
Afrika	129,272	170,522	203,841	85,913,900	113,329,100	135,472,500
Australasien	132,060	129,291	123,971	87,767,300	85,926,500	82,391,400
Russland	37,321	33,542	29,333	24,803,200	22,291,600	19,494,700
Oesterreich-Ungarn	3,186	3,698	3,935	2,117,300	2,457,400	2,615,400
Deutschland	97	100	121	64,700	66,700	80,400
Schweden	60	55	20	40,200	36,700	13,300
Italien	66	66	62	44,000	44,000	41,200
Türkei	44	9	9	29,000	6,000	6,000
Grossbritannien	541	170	44	359,800	112,700	29,200
Serbien	—	—	90	—	—	59,800
Argentinien	14	8	8	9,200	5,500	5,500
Bolivien	33	28	28	21,900	18,800	18,800
Chile	958	1,427	1,427	636,900	948,500	948,500
Kolumbien	2,971	3,888	3,296	1,974,400	2,584,000	2,190,800
Ecuador	200	284	443	132,900	188,500	294,200
Brasilien	3,075	3,076	3,616	2,043,500	2,044,600	2,403,000
Venezuela	451	258	38	300,000	171,400	25,300
Guayana: Britisch	2,421	2,544	2,419	1,608,800	1,690,700	1,607,700
„ Niederländ.	664	952	1,037	441,600	632,500	689,200
„ Französisch	2,718	2,798	2,798	1,806,400	1,859,700	1,859,700
Peru	2,000	776	1,247	1,329,200	516,100	829,000
Uruguay	37	75	48	25,000	50,000	31,700
Zentralamerika	1,885	2,277	2,875	1,252,500	1,513,400	1,910,700
Japan	4,437	5,011	4,853	2,948,500	3,330,300	3,225,100
China	6,772	2,673	2,767	4,500,000	1,776,100	1,839,000
Korea	4,514	3,385	3,386	3,000,000	2,250,000	2,250,000
Siam	78	73	80	51,800	48,600	53,200
Britisch-Ostindien	19,814	20,216	20,478	13,208,200	13,435,600	13,609,900
Niederländisch-Ostindien	2,128	2,128	2,128	1,414,500	1,414,500	1,414,500
Zusammen	522,686	568,232	602,380	347,377,200	377,647,700	400,342,100

Verbrauch der Münzstätten

Jahr	Gold: Unzen Feingold	Gold: Wert Dollars	Silber: Unzen Feinsilber	Silber: Münzwert Dollars
1881	7,111,864	147,015,275	83,539,051	108,010,086
1882	4,822,851	99,697,170	85,685,996	110,785,934
1883	5,071,882	104,845,114	84,541,904	109,306,705
1884	4,810,061	99,432,795	74,120,127	95,832,084
1885	4,632,273	95,757,582	98,044,475	126,764,574
1886	4,578,310	94,642,070	96,566,844	124,854,101
1887	6,046,510	124,992,465	126,388,502	163,411,397
1888	6,522,346	134,828,855	104,354,000	134,922,344
1889	8,170,611	168,901,519	107,788,256	139,362,595
1890	7,219,725	149,244,965	117,789,228	152,293,144
1891	5,782,463	119,534,122	106,962,049	138,294,367
1892	8,343,387	172,473,124	120,282,947	155,517,347
1893	11,243,342	232,420,517	106,697,783	137,952,690
1894	11,025,680	227,921,032	87,472,523	113,095,788
1895	11,178,855	231,087,438	98,128,832	126,873,642
1896	9,476,639[1])	195,899,517	123,394,239	159,540,027
1897	21,174,850	437,722,992	129,775,082	167,790,006
1898	19,131,244	395,477,905	115,461,020	149,282,936
1899	22,548,101	466,110,614	128,566,167	166,226,964
1900	17,170,053	354,936,497	143,362,948	185,358,156
1901	12,001,537	248,093,787	107,439,666	138,911,891
1902	10,662,098	220,405,125	149,826,725	193,715,362
1903	11,634,166	240,499,547	161,159,508	211,795,829
1904	22,031,285	455,427,085	136,518,406	176,508,646
1905	11,898,037	245,954,257	134,062,314	173,333,093
1906	17,721,058	366,326,788	120,339,501	155,590,466

Verbrauch der Industrie im Jahre 1906

	Gold: Dollars	Silber: Unzen fein
Vereinigte Staaten von Amerika	32,619,800	18,043,200
Grossbritannien	14,500,000	7,500,000
Frankreich	13,856,900	6,968,500
Deutschland	11,000,000	6,500,000
Schweiz	**8,307,500**	**2,282,700**
Italien	3,000,000	2,000,000
Russland	2,500,000	2,500,000
Oesterreich-Ungarn	3,129,100	1,983,200
Niederlande und Belgien	1,500,000	1,000,000
Schweden	465,200	257,200
Norwegen	—	7,200
Ecuador	6,200	4,000
Andere Länder	3,000,000	2,000,000
Total	93,884,700	51,046,000
Britisch-Indien	27,716,500	34,150,100
Total	121,601,200	85,196,100

Animierbankiers. Schon seit einer Reihe von Jahren werden deutsche Kapitalisten von österreichischen und namentlich Ofen-Pester Bankiers mit Zirkularen überschwemmt, worin ihnen mit hochtönenden Worten der Ankauf bestimmter Wertpapiere empfohlen wird. Einige dieser Firmen geben gleichzeitig in grossen Zwischenräumen Finanzblättchen heraus, die ebenfalls dem Zweck dienen, den hinter ihnen stehenden Bankgeschäften Kunden zu verschaffen. Dank dem Einschreiten des deutschen Konsulates in Wien sind nun die österreichischen Behörden energisch gegen diese Animierbankiers eingeschritten und wollen die Inhaber dieser Firmen zur Verantwortung ziehen. In Betracht kommen die Firmen Max Neumann & Co., Leopold Neumann & Co., Adolf Weiss & Co., E. Weiss & Sohn, Felix Lorant & Co. Die Schwindelfirmen sind zum grössten Teil in irgend einer Weise miteinander verbunden; teilweise durch Verwandtschaft, teils durch Kapitalbeteiligung. Hoffentlich schreckt dieses Beispiel auch andere Firmen davon ab, den lukrativen Gimpelfang zu betreiben. Es ist nur erstaunlich, dass es erst des Einschreitens der Polizei bedarf, um das Publikum über solche Firmen aufzuklären.

* * *

Service de virement entre la Banque Nationale Suisse et le service des chèques postaux. Ensuite d'une décision du Département fédéral des finances, l'Administration des postes suisses s'est fait ouvrir à la Banque Nationale Suisse, le 1er juillet 1908, un compte de virements. Tous les mouvements de fonds de la poste sont concentrés dans ce compte.

Cette disposition a permis à la Direction générale des postes et à la Direction de la Banque Nationale de conclure un arrangement créant entre les deux grandes organisations de virement du pays des rapports directs dont bénéficieront les clients de la Banque Nationale et les titulaires de comptes de chèques postaux.

Dorénavant tout titulaire d'un compte de chèques postaux pourra transférer par virement un montant quelconque de son avoir en faveur de n'importe quel compte de virements de la Banque Nationale. Celle-ci créditera en conséquence le compte de virements indiqué et le titulaire pourra en retirer le montant sans frais à la Banque Nationale, tandis qu'un prélèvement en espèces, à la poste, eût été grevé des taxes de retrait.

Inversément, tout titulaire d'un compte de virements à la Banque Nationale pourra transférer une somme quelconque en faveur de n'importe quel compte de chèques postaux, évitant ainsi un versement direct à la poste, qui serait grevé de taxes.

Ces virements sont absolument gratuits, tant de la part de la Banque Nationale que de la part de l'Administration des postes. La Banque ne fait une exception à ce principe de la franchise de taxes que pour les personnes ne possédant pas de compte de virements chez elle.

Pour le paiement de sommes prélevées sur compte de chèques postaux et transférées à la Banque Nationale en faveur de personnes, maisons de commerce et associations qui ne possèdent pas de compte de virements à la Banque, celle-ci percevra les mêmes taxes que celles perçues dans le service des chèques postaux, savoir 5 centimes par fr. 400 ou fraction de cette somme, plus une taxe fixe de 5 centimes pour chaque paiement.

Inversément la Banque Nationale percevra aussi pour les versements en faveur de comptes de chèques postaux, effectués par des personnes ne possédant pas de compte de virements à la Banque, les mêmes taxes que celles perçues dans le service des chèques postaux, savoir 5 centimes par fr. 100 ou fraction de cette somme.

Il résulte de ce qui précède que les banques et maisons de commerce auront tout avantage à avoir un compte de chèques postaux et un compte de virements à la Banque, afin d'éviter le paiement des taxes indiquées ci-dessus.

Cet arrangement qui offre aux uns et aux autres des avantages très appréciables provoquera sans aucun doute une augmentation des comptes de chèques postaux et des comptes de virements de la Banque Nationale; il facilitera donc les opérations de paiement en Suisse.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Korrespondent gesucht

für eine grössere Zigarrenfabrik der deutschen Schweiz. Bewerber muss die deutsche und französische Korrespondenz selbständig erledigen können. Vorkenntnisse der italienischen und englischen Sprache erwünscht. (1898.)

Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Referenzen unter Chiffre Z H 8233 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ia komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (49)

S.A. Chalet Suisse Exposition Internationale de 1906 à Milan en liquidation

En exécution de l'art. 18 des statuts, il a été décidé:

1° D'effectuer le remboursement à leur valeur nominale des cent actions de priorité de fr. 100 l'une.

2° D'effectuer un premier versement du vingt pour cent de leur valeur nominale sur les actions ordinaires de fr. 100 l'une.

Ces remboursements auront lieu dès le jour sous date, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ainsi qu'à sa succursale et à ses agences et bureaux correspondants dans le canton, contre remise des actions de priorité et sur présentation pour estampillage des actions ordinaires. (1761.)

Saint-Blaise, le 30 juin 1908.

Au nom du comité de liquidation:

Le président: **Ch. Perrier.** *Le secrétaire:* **M. A. Cuénod.**

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. August 1908, mittags 12 Uhr
im Gasthof zum „Rössli", in Wasen i. E.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1907.
2) Wahlen:
   a. von 7 Mitgliedern in den Verwaltungsrat am Platze der im periodischen Austritte sich befindlichen Herren **A. Egli,** Ingenieur, Huttwil; **P. Flückiger,** Grossrat, Lützelflüh; **Gottfried Glanzmann,** Affoltern i. E.; **Fr. Rob. Hess,** Grossrat, Dürrenroth; **Eduard Hirsbrunner,** Kaufmann, Sumiswald; **Jakob Wälti,** Gemeindepräsident, Sumiswald, und **G. Zürcher,** Kreisförster, Grünen. (1886)
   b. von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1908.

Jahresbericht, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 29. Juli an im Bureau von Herrn O. Salvisberg, Fürsprecher, in Grünen, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes (vide §§ 19 und 20 der Statuten) vom 4. bis 7. August bei unsern **Stationsvorständen in Ramsei, Grünenmatt, Sumiswald-Grünen, Affoltern-Weier i. E., Häusermoos** und **Dürrenroth,** sowie im **Bureau der Direktion in Huttwil,** und am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im **Versammlungslokale** bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen die Herren Aktionäre oder deren bevollmächtigte Vertreter am 8. August zur freien Fahrt auf der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn nach **Wasen i. E.** mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung in **Wasen i. E.** anlangen, und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung von **Wasen i. E.** abgehen.

Sumiswald, den 20. Juli 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Fr. Rob. Hess.

La Nationale, S. A.

Assemblée générale des actionnaires

le vendredi, 31 juillet 1908, à 2 heures après-midi
à l'Hôtel Terminus, à Neuchâtel

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4° Transfert du siège social.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Augmentation du capital-action.

Le bilan et le compte de profits et pertes peuvent dès ce jour être consultés au siège social. (1900)

Société Anonyme des fabriques réunies de biscuits Philippe & Richelien

MM. les actionnaires sont convoqués en (1901.)

assemblée générale

pour le **mercredi, 5 août 1908,** à 5 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. **Dufresne & Gerdil,** à **Genève,** rue du Stand, 60—62, avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée. 2° Rapport du conseil d'administration. 3° Rapport du commissaire-vérificateur. 4° Votation sur ces rapports. 5° Election d'un administrateur en remplacement d'un démissionnaire. 6° Propositions individuelles.

Le bilan, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de MM. **Dufresne & Gerdil,** à partir du **27 juillet 1908.**

Les actions doivent être déposées chez MM. **Dufresne & Gerdil, cinq jours** au moins avant l'assemblée.

Amtliches Güterverzeichnis

Ueber den Nachlass des verstorbenen Herrn **Niklaus Arn,** Bendichts sel., Ober, Landwirt, in **Büetigen,** gewesener Anteilhaber der Firma **Schaller, Eberhardt & Arn,** mech. Ziegelei, in **Dotzigen,** ist das amtliche Güterverzeichnis bewilligt worden.

Eingaben über Schulden und Bürgschaften des Verstorbenen sind bis und mit dem **9. September 1908** schriftlich und gestempelt der **Amtsschreiberei Büren** einzureichen, bei Folge des Verlustes des Rechtsanspruches im Unterlassungsfalle. (1825)

Büren, den 7. Juli 1908.

Bewilligt,
Der Regierungsstatthalter: Schwab.
Der Amtsschreiber: Dürig.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-** und **Malerarbeiten,** sowie die **Lieferung der Walzeisen und Guss-Säulen** für ein **Schmiedegebäude auf dem Waffenplatz in Frauenfeld** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1879)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Schmiedegebäude Frauenfeld» bis und mit dem **29. Juli** nächsthin franko einzureichen an

Bern, den 17. Juli 1908.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg,** wenn dieselben im **„Schweizer Bau-Blatt"** publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche.** (1414,)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen
ZÜRICH II, Bleicherweg 38

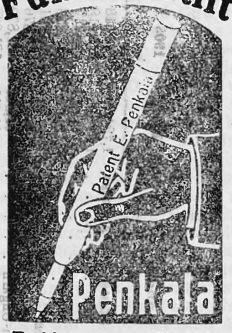
In Vorbereitung:
Erscheint Ende dieses Jahres
VI. Ausgabe
1909/10 des
hans Schwarz'
Adreßbuch
der Schweiz
für Industrie, Handel u. Gewerbe
Preis 2 Bände { bei Vorausbezahlung fr. 20.— / nach Erscheinen „ „ 25.—
Letzte Ausgabe 1907/08
Solange Vorrat 2 Bände fr. 18.—
Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich. (671)

Repräsentationsfähiger, erfahrener
Kaufmann
mit Kenntnis der 4 Hauptsprachen und prima Referenzen des In- und Auslandes, sucht entsprechende, dauernde (1899.)

Vertrauensstelle
für **Bureau** oder **Reise.**
Gefällige Offerten unter Chiffre **Ec 4244 Z** an
Haasenstein & Vogler, Zürich.

DANZER
A.-G. · BERLIN N.
Stahlkammern
Safes.
Vertreter: Schweiz. A. G.
Orenstein & Koppel, Zürich I
Mercatorium. (62!)

Junger Mann
gebildet, viel gereist, deutsch, franz., ital. und englisch sprechend, guter **Korrespondent, sucht Stellung** in kaufm. Geschäft. Am liebsten in Transport- oder Passagebranche, weil damit vertraut. Kann Kaution leisten und würde sich bei Konvenienz event. beteiligen. Eintritt nach Belieben. (1902;)
Offerten unter **R 4110 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Füll-Bleistift


(1852)

Hochinteressante Neuheit!
Bequem in der Westentasche zu tragen. — **Elegant!** — ist stets gebrauchsfertig, braucht **nie gespitzt** zu werden, Spitze **dünn und fest,** bricht nicht. Unübertroffen einfache Construction! — **Versagt nie!** In allen ersten Papiergeschäften käuflich.
Preis: Fr. 1.30
Illustrierter Katalog gratis.
Engrosniederlagen:
Samuel Fischer, Basel,
Waser & C°, Zürich.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1868 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (146)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

PATENT-BUREAU (1111)
VERWERTUNGEN
H. BLUM, INGENIEUR
TELEPHON 6345 ZÜRICH WALDMANNSTR. 10

(100)
GEB. JÄNCKE Zürich
Erstes Geschäft für Stalleinrichtungen
Höchste Auszeichnungen
Über 5000 Stände ausgeführt!

Zum Besuche von Dampfbetrieben
sucht
eine erstklassige Spezial-Fabrik in Packungen und Dichtungen einen durchaus fleissigen Herrn, dem an hohem Verdienst gelegen ist, als
Vertreter
Branchekenntnisse nicht erforderlich.
Gefl. Offerten unter **D P 292** an **Rudolf Mosse, Dresden.** (1890,)

Buchdruckerei H. JENT in **Bern** — Imprimerie H. JENT, à Berne